

## Manfred Sailer übernimmt den Vorsitz

Mitglieder wählen neues Führungsteam in der Sektion

Mit knapp 14.000 Mitgliedern ist die Sektion Freiburg-Breisgau der größte Verein in Baden. An die Spitze haben die Mitglieder jetzt mit großer Mehrheit Manfred Sailer gewählt, der bisher das Referat Natur und Umwelt betreut hat. Außerdem wurden Simona Heyden als Schatzmeisterin und Renate Münchow als Besitzerin gewählt; wiedergewählt wurden Moritz Kieferle als Schriftführer und Mathieu Lask-Schoenemaekers als Jugendreferent. Offen bleibt der Posten des Zweiten Vorsitzenden.

Bei der Mitgliederversammlung am 17.11.2017 sagte Manfred Sailer, er werde die verschiedenen Bauprojekte der Sektion sowie die in der Klausurtagung gesetzten Ziele im Bereich Natur und Umwelt in den kommenden drei Jahren weiter vorantreiben. Der neue Vorsitzende bekräftigte zudem, er wolle die enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Beirat und Geschäftsstelle fortsetzen, die sich im vergangenen Jahr bewährt habe. Denn nur in enger Abstimmung und gemeinsam seien Aufgaben und Ziele der Sektion zu bewältigen.

Da ist zum einen die energietechnische Modernisierung der Freiburger Hütte im Vorarlberger Lechquellengebiet. Und da ist vor allem die Erweiterung des Sektionshauses. Die ist dringend erforderlich ist, weil die Mitgliederzahlen rasant steigen: Zählte die Sektion 2001 beim Bezug des Hauses 5.500 Mitglieder, so sind es anderthalb Jahrzehnte später fast 14.000, mehr als das Doppelte. Den verschiedenen Anforderungen, die mit dieser Steigerung einhergehen, kann das Sektionshaus nicht mehr genügen. Und die Anforderungen werden weiter steigen: So ist das Kletterzentrum der Sektion auf dem besten Weg, Olympiazentrum für Sportklettern zu werden.

Manfred Sailer ist seit 1996 im Alpenverein und hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Aufgaben in der Sektion ausgefüllt. Nach den ersten alpinen Unternehmungen und Hochtouren hat er für sich die Skihochtouren entdeckt. Und so ist er seit mittlerweile anderthalb Jahrzehnten als Trainer C Skibergsteigen bzw. als Trainer B Skihochtouren aktiv – mit einer, wie er gesteht, Schwäche für mehrtägige Durchquerungen und für Selbstversorgerhütten. Darüber hinaus war er drei Jahre lang Sprecher des Beirats und hat vor allem in den vergangenen fünf Jahren als Referent das Thema Natur- und Umweltschutz in der Sektion vorangebracht. In diese Zeit fiel 2014 die Naturschutztagung des DAV-Bundesverbandes in Freiburg sowie 2017 die Naturschutztagung des Landesverbandes.

Die Mitglieder haben ihrem neuen Vorsitzenden den Rücken gestärkt, um in den kommenden Jahren die sehr ehrgeizigen Umweltziele der Alpenvereinssektion zu verfolgen: Bis 2025 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf null sinken, soll das papierlose Büro in der Sektion umgesetzt werden und soll die Zahl der privaten PKW-Fahrten zu Unternehmungen in den Alpen oder anderswo auf 20 Prozent sinken.

In der Beirat neu gewählt wurden Bern Koch (Sommerabteilung), Josephine Kerzel (Kletterhallentrainer, ehemaliges Referat künstliche Kletteranlagen), Jan Stegemann (Natur- und Umweltschutz), Ulrich Rose (Öffentlichkeitsarbeit), Jochen Bläsing (Seniorengruppen) & Wolfgang Schenke (Ehrenamtsbeauftragter).

Bestätigt in ihren Ämtern wurden Klaus Müller-Debiasi (Lehr und Führungsteam), Patrick Stackelberg (Wandern und Breitensport), Christoph Paradeis (Hütten & Wege), Frank Rittinger (Familiengruppe) und Friedbert Knobelspies (Fotogruppe). Das Referat der Winterabteilung bleibt unbesetzt.

Dass die personelle Neuaufstellung der DAV-Sektion so umfangreich ausfiel, hatte sich zufällig ergeben. Einige der Ehrenamtlichen hatten ihr Engagement aus beruflichen Gründen zurückfahren oder ganz aufgeben müssen. So auch der bisherige Vorsitzende Jakob Lohmann, der Freiburg aus beruflichen Gründen verlassen hat. Für andere wie den langjährigen Leiter der Seniorengruppen Wolfgang Welte hatten Altersgründe den Ausschlag gegeben bei der Entscheidung, ihre Aufgabe in andere, jüngere Hände zu legen.

Die Rechnungsprüfung wurde von Wilfried Diederichsen und Hans Kleibrink in Anwesenheit von Sandra Meß (Geschäftsstellenleitung) und Dorle Geitz (Schatzmeisterin) vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen. Der Antrag des Rechnungsprüfers den Vorstand fürs Haushaltsjahr 2016 zu entlasten wurde angenommen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung folgt in Kürze.